

WORKSHOPS

RUND UM'S THEATER

... für Jedermann!

2020

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband Hamburger Amateurtheater e.V.
Silcherstr. 12a, 22761 Hamburg

Bankverbindung

IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98
BIC HYVEDEMM300
HypoVereinsbank Hamburg

Redaktion

René Nitschke

Sven Nitschke

Litho

Fromme Repro Technik

Präsidium

Präsident	Christian Dennert
1. Vizepräsident	Ralf Meyer
2. Vizepräsidentin	Jutta Pachnicke

Fachreferenten

Fachreferent Theater & Technik	Sven Nitschke
Fachreferent Schauspiel & Regie	René Nitschke

Änderungen des Kursprogrammes vorbehalten.

Rückfragen zum Kursprogramm bitte per E-Mail an kurse@vhat.info.

Das Kursprogramm kann als PDF-Download auf www.vhat.info abgerufen werden.

Das Kursheft erscheint einmal im Jahr.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Kursprogramm wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde.

KURSÜBERSICHT NACH RUBRIK A- Z

- S. 4:** Editorial
- S. 5:** Kursübersicht nach Rubrik
- S. 6:** Katrin Redepenning-Kirschner
- S. 7:** Prof. Marc Aisenbrey
- S. 8:** Sandra Maria Schöner
- S. 9:** Andreas Püst
- S. 10:** Manuela Stange
- S. 11:** Sebastian Herrmann
- S. 11:** Julia Christiani
- S. 13:** Marius Gerigk
- S. 14:** Anna Schäfer
- S. 15:** Kursorte 2020
- S. 16:** Gesang mit Klang - für alle, die gern singen
- S. 17:** Make-up - Verwandlung durch Akzente
- S. 18:** Die Kraft des gesprochenen Wortes! Wie wird der fremde Text zum eigenen?
- S. 19:** Method Acting – Private Moments und mehr
- S. 20:** Schauspiel für Anfänger
- S. 21:** Improvisation - spontane Kreativität oder wildes Chaos?
- S. 22:** Ich denke meine Rolle
- S. 23:** What the fun?! - Anfänger Workshop
- S. 24:** Licht und Ton – Einsteiger Kurs
- S. 25:** Kursbedingungen



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen das neue Kursheft des Verbandes Hamburger Amateurtheater e.V. für das Kalenderjahr 2020 vorzustellen.

Das vergangene Jahr hat einen Trend bestätigt, dass Teilnehmer eher weniger, aber noch gezieltere Kurse benötigen.

Diesen Trend haben wir aufgenommen und in unserem Kursprogramm umgesetzt.

Wir haben hierzu die Auslastungen der Workshops analysiert und Rückmeldungen aus den Bühnen in das Programm 2020 eingearbeitet.

Wir freuen uns, Ihnen auch im kommenden Jahr wieder ein hochinteressantes Portfolio an Kursen zu bieten und auch unserer Tradition treu zu bleiben, in jedem Jahr ein neues Highlight zu setzen.

Wer ist neu in 2020?

Anna Schäfer

Sicherlich werden der Eine oder Andere von Ihnen Anna Schäfer aus der Comedy-Serie „Knallerfrauen“ auf SAT1 sowie aus weiteren TV-Produktionen kennen. Wir freuen uns, dass wir Anna als neue Dozentin mit einem spannenden Comedy-Kurs gewinnen konnten.

Aber auch unsere bekannten Dozenten haben neue und bewährte Kursangebote, die Sie sicherlich begeistern werden. Hier ist für jeden etwas dabei - vom Schauspiel bis hin zu Gesang und Technik!

Und das Wichtigste: Unsere Workshops sind für Jedermann - egal ob Sie selber aktiv im Theater mitwirken oder als interessierte Hamburger, Schleswig-Holsteiner, Bremer oder Niedersachsen von unserem Programm und neuen Erfahrungen profitieren wollen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sven und René Nitschke

Zentrale E-Mail-Adresse der Fachreferenten des VHAT: fachreferenten@vhat.info

Bildquelle: Christian Struss

KURSÜBERSICHT NACH RUBRIK A- Z

GESANG

12.9.2020 Gesang mit Klang - für alle, die gern singen Seite 16

MASKE

Für den Kurs „Make-up – Verwandlung durch Akzente“ werden die Termine aufgrund der Planungszyklen der Referentin noch bekannt gegeben.

1. Halbjahr 2020 Make-up - Verwandlung durch Akzente Seite 17

SCHAUSPIEL

23./24.5.2020 Die Kraft des gesprochenen Wortes! Wie wird der fremde Text zum eigenen? Seite 18

19./20.9.2020 Method Acting – Private Moments und mehr Seite 19

28./29.3.2020 Schauspiel für Anfänger Seite 20

**30.4./7.5./
14.5.2020** Improvisation - spontane Kreativität oder wildes Chaos? Seite 21

21./22.3.2020 Ich denke meine Rolle Seite 22

29.3.2020 What the fun?! - Anfänger Workshop Seite 23

TECHNIK

8./9.8.2020 Licht und Ton – Einsteiger Kurs Seite 24



Angaben zur Person

Die gebürtige Hamburgerin ist zertifizierte Gesangs- und Theaterpädagogin und Mitglied im Bundesverband der Gesangspädagogen. Sie ist ausgebildete Sängerin mit Schwerpunkt Oper/Operette/ Musical, bedient aber auch den Unterhaltungsbereich u. a. mit Chanson, Schlager und Pop. Die Sopranistin singt in verschiedenen Ensembles und Theatern, bei Galaveranstaltungen, Hotelevents, aber auch zu privaten Anlässen wie Hochzeiten oder Beerdigungen. Sie spielte in div. Musicals und Opernproduktionen mit, u.a. My fair Lady, Dreigroschenoper, Hänsel und Gretel, Die Zauberflöte und viele mehr. Sie nahm teil an verschiedenen Meisterkursen, Estill Courses und internationalen Gesangsworkshops.

In ihrer Tätigkeit als Gesangspädagogin unterrichtet sie an verschiedenen Musical-/Musikschulen und ist weiterhin als Gesangs- und Theaterpädagogin für die Theaterverbände des VHAT und BDAT tätig. Zudem ist sie Dozentin für Einzelgesang an den Hamburger Musicalschulen Stage School und Stageart. Als musikalische Leitung war sie u.a. für My fair Lady, Der kleine Horrorladen, Grease und verschiedenen Showformate engagiert. Sie ist weiterhin als Theaterbuchautorin tätig; ihre Publikationen sind vorwiegend erhältlich beim Mahnke Verlag Verden/Aller und Neue Edition Dieter Jorschik.

Feedback aus den Kursen:

Vorher hatte ich kaum Erfahrungen. Katrin konnte mit den passenden Einsingebungen, Einfühlungsvermögen und stetigen Schritten das Maximale aus meiner Stimme herausholen... war toll!!

viele kleine Übungen zur Reduzierung aufs Wesentliche - tolle Einblicke ins Schauspiel

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Gesang:

- **Gesang mit Klang - für alle, die gern singen (2020/G2) - S. 16**

Bildquelle: Katrin Redepenning-Kirschner



Angaben zur Person

Marc unterrichtet als Professor für Sprechbildung überwiegend Schauspielstudierende, für die Sprechbildung ein wesentliches Element ihrer Ausbildung ist, aber auch Studierende der Studiengänge Schulmusik, Gesang und Regie. Praktische Erfahrungsfelder sind außerdem von Marc betreute Lesungen, die Betreuung von Produktionen mit Studierenden am Thalia Theater und am Deutschen Schauspielhaus – und nicht zuletzt die Vorbereitung für das Sprechen am Mikrophon. Seit vier Jahren betreut er das Ensemble am Kieler Schauspiel.

Als zusätzlich ausgebildeter Sänger nutzt er auf innovative Weise musikalische Elemente (Dynamik, Melodie und vor allem Rhythmus) auch in der Sprechbildung. Dies ist für die Musikstudierenden äußerst hilfreich, für die Schauspielstudierenden horizonsweiternd. Bei seinem ganzheitlichen Begriff von Stimm- und Sprechtraining wird der ganze Körper als Instrument begriffen. Beide Aspekte wirken in hohem Maße motivierend: die Wissensvermittlung ist professionell, lebendig, sinnlich – und macht Spaß.

Quelle: <http://www.hfmt-hamburg.de/aktuelles/>

Feedback aus den Kursen:

Faszinierend, wie man für die Möglichkeiten der Textumsetzung sensibilisiert wird... und der unbekannte Text zu deinem / meinem Freund wird.

Besonders begeistert hat mich die Intensität und Struktur der Übungen - auch in der Praxis anwendbar

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Sprechbildung:

- **Die Kraft des gesprochenen Wortes! Wie wird der fremde Text zum eigenen? (2020/S1) - S. 18**

Bildquelle: Marc Aisenbrey privat



Angaben zur Person

Die gebürtige Österreicherin wuchs in Salzburg und Wien auf und studierte nach einer Musicalausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Schauspiel am Max Reinhardt Seminar, ebenfalls in Wien. Es folgten Engagements am Burgtheater Wien und den Salzburger Festspielen. Von 2000 bis 2006 arbeitete sie am Schauspielhaus Köln u.a. mit Regisseuren wie Torsten Fischer, Günter Krämer, Tilman Gersch, Christian von Treskow und Erik Gedeon. Die Arbeit mit Gedeon wurde am Deutschen Schauspielhaus Hamburg fortgesetzt, wo sie von 2006 bis 2013 engagiert war und u. a. in Produktionen von Klaus Schumacher, Franziska Steiof und Franz Wittenbrinck mitwirkte. 2012 entstand der österreichische Liederabend „Mad in Austria“, ihre erste Eigenproduktion, in Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Hamburg.

In der Spielzeit 2013/14 gastierte sie am Theater Bonn sowie im August 2014 im Winterhuder Fährhaus im Programm Kontraste in „Der Mann in der Badewanne“. Weiterhin war sie 2015 als Orest in „Iphigenie – schläfst Du Mutter“ am Ernst Deutsch Theater zu sehen. Seit 2014 ist sie als Dozentin für Schauspiel und Liedinterpretation an der Stage School Hamburg tätig.

Immer wieder kann man Sandra auch auf dem Theaterschiff sehen (<http://www.theaterschiff.de>)

Feedback aus den Kursen:

Mir hat besonders die intensive und tiefgehende Rollenarbeit gefallen - und beeindruckend war auch für mich die Erfahrung und Empathie, mit der Sandra individuell auf jeden Teilnehmer eingegangen ist.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Method Acting – Private Moments und mehr (2020/S2) - S. 19**

Bildquelle: Annemone Taake



Angaben zur Person

Seit 2005 Dozent für diverse Schauspielkurse und Workshops (BDAT-Referent)

Inszenierungen und Stückentwicklungen an der VHS Lauenburg/Elbe, der VHS Geesthacht, dem Internat Marienau, der Schule am Isebekweg in Hamburg, dem AWO Bildungszentrum Hohe Geest, Theater im e.Novum Lüneburg, dem Jugendtreff „Butze“ in Amelinghausen, den Berufsbildenden Schulen in Lüneburg, dem Theater Haus im Park, Bergedorf.

Engagements als Schauspieler und Regisseur am Theater Lauenburg, Hoftheater, Schauspielkollektiv, Opernfactory, Kellertheater St. Gallen, Theater Die Katakombe Frankfurt, Landesbühne Nord, Karasch Ensemble Hamburg, Fränkisches Theater Schloss Maßbach, Theater für Niedersachsen u.a. Theaterarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit Straftätern und auch psychisch Kranken: im Rahmen von Einzelprojekten, Jugendclubs, Seminaren und Workshops, Klassenzimmertheater und Präventionsarbeit.

Jury-Mitglied der Bergedorfer Jugendtheatertage

Feedback aus den Kursen:

Jede Menge abwechslungsreicher Übungen - hinreißende Motivation des Dozenten - ohne Scheu ausprobieren können.

Angebotsübersicht für VHAM mit Schwerpunkt Schauspiel:

- Schauspiel für Anfänger (2020/S3) - S. 20

Bildquelle: Andreas Püst Theater Lauenburg



Angaben zur Person

- Dozentin für diverse Schauspielkurse im VHAT seit 2008
- Theatermacherin und ausgebildete Schauspielerin/Sängerin, eigene Produktionen u.a. für die „Hamburger Gassenhauer“
- Initiatorin der „Hamburger Gassenhauer“ sowie Märchenerzählerin und Gästeführerin in Hamburg
- Letztes Projekt: JobAct to Connect, theaterpädagogische Arbeit mit Laiendarstellern
- Projektleitung und Dramaturgie im Auftrag der Projektfabrik gGmbH Witten und des Jobcenters Steinburg
- Als Auftragsarbeiten schrieb und inszenierte sie Walking Acts für die Firma Still, die Revue „Hurenball“ für GD-Insentives und als aktuelles Projekt das Schultheaterstück „Vielfalt ist Schönheit“ für PinkstinksGermany-

Feedback aus den Kursen:

Begeistert hat mich nicht nur die offene und kompetente Dozentin, sondern auch die Möglichkeit zur Betrachtung aus unterschiedlichen Blickwinkeln – was ist für den Regisseur und was ist für die Schauspieler wichtig.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Improvisation – spontane Kreativität oder wildes Chaos? (2020/S4) - S. 21**



Angaben zur Person

Sebastian Herrmann wurde 1977 in Heidelberg geboren und wuchs in NRW auf. Nach dem Abitur 1996 begann er ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, welches er 2000 mit dem Diplom abschloss.

Neben diversen TV- und Filmauftritten während und nach dem Studium, trat Sebastian Herrmann 2000 sein erstes Engagement an den Bühnen der Stadt Köln an. Es folgten ab 2004 Gast- und Fest-Engagements in Berlin, Wien, Hamburg, Oldenburg und Luxemburg.

Bereits 2002 begann Sebastian Herrmann seine als Spieler gemachten Erfahrungen in eigenen Film- und Theaterproduktionen umzusetzen. So produzierte und inszenierte er 2005 seinen ersten Spielfilm „Mimirsbrunnr“ und 2014/2015 das von der Filmförderung Niedersachsen unterstützte Drama „Die Abschaffung“ (2015).

Seit 2006 ist Herrmann zudem als Gastdozent für verschiedene Institutionen, wie die Hochschule für Musik und Theater Hamburg, die Volkshochschulen Lüdenscheid und Langenhagen oder das Integrationsprojekt Planet Kultur e.V. (Köln) tätig.

Feedback aus den Kursen:

Sebastian schafft es mit seiner einfühlsamen Art, die individuellen Stärken der Kursteilnehmer zu erkennen und gemeinsam tolle Ergebnisse zu erarbeiten.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel und Regie:

- Ich denke meine Rolle (2020/S5) - S. 22

Bildquelle: Saskia Allers



Angaben zur Person

Julia wurde 1979 in Frankfurt am Main geboren.

Bereits mit 15 Jahren stand für sie fest, dass sie unbedingt einmal Maskenbildnerin an einem großen Theater werden möchte. Ein Beruf, der so vielschichtiger ist, als viele meinen.

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Friseurlehre begab sie sich zunächst in ein einjähriges Praktikum an ein Mainzer Theater.

Danach zog es sie für ihren Traum in die wunderschöne Hansestadt Hamburg. Am Deutschen Schauspielhaus begann sie ihre dreijährige duale Berufsausbildung zur Maskenbildnerin - und wurde nach der erfolgreichen Abschlussprüfung in eine Festanstellung übernommen.

Bis heute ist sie dort als Maskenbildnerin tätig. Sie sagt selbst: „Ich hatte einfach riesiges Glück und freue mich jeden Tag, meinen Traum leben zu können“.

Parallel unterstützt Julia bei verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen.

Angebotsübersicht für VHAM mit Schwerpunkt Bühnenmaske:

- **Make-up – Verwandlung durch Akzente (2020/M1) - S. 17**

Bildquelle: Julia Christiani



Angaben zur Person

Der gebürtige Freiburger wuchs in Berlin und später dann in der wunderschönen Lüneburger Heide auf.

Nach einem Studium an der SAE Hamburg im Bereich des Audio Engineers, begann er seine Ausbildung bei Protones Veranstaltungstechnik in Lüneburg. In seinen ersten Ausbildungsjahren bekam er weitreichende Einblicke in die Theater- und Musical Szene.

Unter anderem übernahm er die Tonabteilung des Ohnsorg Theaters und unterstützte auch das Deutsche Schauspielhaus bei szenischen Einrichtungen.

Des Weiteren betreute er Musicedarsteller auf verschiedenen „Mein Schiffen“ sowie in den Palazzo Zelten.

Auf Kampnagel betreute er die Newcomer der Stage School. Zurzeit ist Marius selbständig als Fachkraft für Veranstaltungstechnik und studiert an der Universität Hamburg Sozialökonomie.

Feedback aus den Kursen:

Auf verständliche Weise werden einem die Grundlagen der Theatertechnik beigebracht und das mit passender Praxis.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Technik:

- Licht und Ton – Einsteiger Kurs (2020/TK1) - S. 24

Bildquelle: Marius Gerigk



Angaben zur Person

Anna wurde 1973 in Köln geboren, ging in Berlin in den Kindergarten und in Hamburg zur Schule. Dort besuchte sie auch die Schauspielschule. Zusätzlich nahm sie Schauspielunterricht bei Susan Batson (Actors Studio N.Y.). Sie arbeitete mit verschiedenen Gesangslehrer/innen - ihr aktueller Stimmcoach ist Walter von Bülow, mit dem sie auch an seinem neuen Buch arbeitet.

Die ersten Jahre ihrer Berufslaufbahn seit 1999 befasste sie sich hauptsächlich mit Schauspiel. Stationen waren: Stadttheater Bern, Maxim Gorki Theater Berlin, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Schauspiel Bochum. Nebenbei arbeitete sie aber auch immer wieder für Film und Fernsehen.

2008 stand sie das erste Mal in musikalisch-kabarettistischen Programmen auf der Bühne. Seit 2014 spielt sie bundesweit ihr SOLO „Der Mann in mir - muss der sein oder kann der weg?“. 2011 fand sie auch im Fernsehen den Weg ins komische Fach - sie spielte in allen vier Staffeln „Knallerfrauen“ an der Seite von Martina Hill und ist auch in deren neuer Fernseh-Show immer wieder zu sehen.

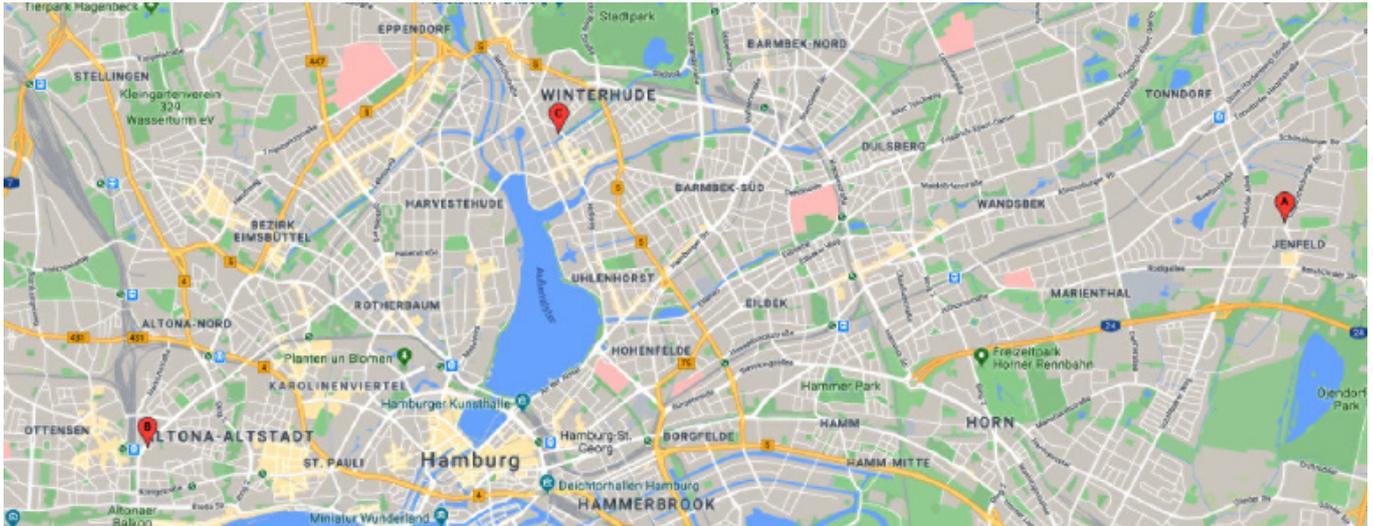
Im Fernsehen hat sie sich inzwischen einen gewissen Bekanntheitsgrad erworben, da sie zunehmend anspruchsvolle Episoden-Rollen spielt. In Formaten wie Tatort, SOKO, Die Bergretter u.v.a., aber auch in Spielfilmen wie z.B. „Zielfahnder – Flucht in die Karpaten“ von Dominik Graf fällt sie immer wieder durch ihr facettenreiches Spiel auf. Der Wechsel zwischen ernsthaftem Spiel und Comedy aber auch zwischen Bühne und Kamera und nicht zu vergessen: der Gesang - all das befruchtet sich gegenseitig sehr und hat Anna inzwischen zu einer abwechslungsreichen und viersierten Künstlerpersönlichkeit gemacht. Im Moment ist sie in einer der Hauptrollen in der neuen Serie BONUSFAMILIE im Ersten zu sehen. Übrigens ist sie auch zweifache Mutter, was hier nicht unerwähnt bleiben soll.

Angebotsübersicht für VHAT Schwerpunkt Comedy:

- **What the fun?! - Anfänger Workshop (2020/S6) - S. 23**

Bildquelle: © Ben Wolf

KURSORTE 2020



A

Jenfeld-Haus

Charlottenburger Str. 1
22045 Hamburg

Bushaltestelle Jenfelder Straße –
Buslinie 35

B

Hamburger Schauspiel-Studio Frese

Große Bergstraße 264
22767 Hamburg

S1/S11/S21/S31 bis Altona

C

Goldbekhaus

Moorfuhrtweg 9
22301 Hamburg

Bushaltestelle Goldbekplatz -
Metrobus Linie 6/25

GESANG

Gesang mit Klang – für alle, die gern singen

Kursnummer: 2020/G1

Anmeldung bitte bis 25.7.2020

Inhalt:

Das Angebot richtet sich an Menschen, die gern singen und mit viel Freude und Spaß ihre Stimme und deren verschiedene Möglichkeiten ausprobieren möchten.

Mit einfachen Atem- und Stimmübungen werden die Möglichkeiten der jeweiligen Stimme aufgezeigt und individuell gefördert.

An einfachen Liedern erarbeiten wir gemeinsames Singen und aufeinander hören. Wer möchte, kann seine eigenen Lieder mitbringen, um gezielt daran zu arbeiten.

Es wird auf jede einzelne Stimme und deren Möglichkeiten Rücksicht genommen.

Da der Stand der jeweiligen Sänger sehr unterschiedlich ist, werden die Kurse nicht mehr nach Anfängern und Fortgeschrittenen getrennt, sondern es wird eine bunte Mischung aus gemeinsamen einfachen Liedern und solistischer Arbeit geben.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg
Jenfelder Straße – Buslinie 35



Kursdaten:

Samstag, 12.9.2020– 11-17 Uhr
Dauer: 6 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Katrin Redepenning-Kirschner (siehe S. 6)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
90,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT

MASKE

Make-up – Verwandlung durch Akzente

Kursnummer: 2020/M1

Termin wird noch bekannt gegeben

Inhalt:

Jeder hat dies sicherlich schon erlebt. Da habt ihr ein tolles Theaterstück gefunden und wollt es auf die Bühne bringen. Doch dann... fehlt euch eine weibliche oder männliche Besetzung. Wie wäre es mal mit einem Rollentausch? Der Mann wird zur Frau und die Frau zum Mann? Eine weitere Herausforderung besteht für Amateurtheater im Rollenalter – da hat man plötzlich zu wenige ältere Darsteller. Da heißt es - aus jung mach alt?

Neben dem Aufbau von Basiswissen werden wir uns auch mit Techniken wie z.B. „anatomisches Schminken“ oder „Markant-Schminken“ praktisch auseinandersetzen. Ihr bekommt die Gelegenheit, verschiedene Dinge auszuprobieren, die eure Arbeit hinter der Bühne erleichtern.

Auch das Zusammenspiel von Makeup und passender Frisur wird dabei beleuchtet. Ebenso erarbeiten wir gemeinsam Lösungsansätze für die optimale „Verwandlung durch Akzente“. Das Wichtigste an diesem Kurs: Praktische Übungen der Teilnehmer sind Kernpunkte und das A und O dieses Workshops.

Bitte bringt hierzu die Schminkutensilien mit, die ihr in der Theatergruppe verwendet.

Teilnehmer:

Max. 8 Personen

Ort und Kursdaten:

Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.
Interessenten können sich gern vorab per E-Mail unter kurse@vhat.info melden und werden dann informiert, sobald der Termin feststeht.
Die Kursdauer beträgt 6 Stunden.



Voraussetzung:

keine

Referentin

Julia Christiani (siehe S. 12)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
90,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT

Die Kraft des gesprochenen Wortes! Wie wird der fremde Text zum eigenen?

Kursnummer: 2020/S1

Anmeldung bitte bis 4.4.2020

Inhalt:

Als Schauspielerin und Schauspieler kommunizieren wir auf der Bühne in der Regel mit Texten, die nicht von uns stammen. Trotzdem sollen diese möglichst so wirken, als seien es unsere eigenen. Manchmal „passt“ uns die literarische Vorlage wie ein Maßanzug; manchmal ist es ein echter Kraftakt, sich die Vorlage zu eigen zu machen.

Im Kurs wird es um Techniken gehen, die Textvorlage möglichst nah an uns heranzuziehen, um mit ihr möglichst authentisch zu wirken. Das Sprechen auf der Bühne soll im Idealfall so wirken, als ob wir im Moment des Spiels den Text erfinden und ihn mit ehrlichen Emotionen füllen.

Um diesen Vorgang zu üben, bietet sich entsprechendes Textmaterial aus den laufenden Produktionen an. Aber natürlich auch sonstige literarische Vorlagen, die uns interessieren. Im Kurs werden überdies gezielte Warm-Ups, Tipps und Tricks vermittelt, die für den Auftritt vorbereiten: z.B. körperliche Präsenz, Umgang mit Nervosität, optimale Bereitstellung von Stimme und Artikulation.

Bitte bringt hier eigene Texte (Monologe, Szenen, Artikel etc.) mit, an denen ihr arbeiten wollt.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg
Jenfelder Straße – Buslinie 35



Kursdaten:

Samstag, 23.5.2020 – 11-16 Uhr
Sonntag, 24.5.2020 – 11-16 Uhr
insgesamt 10 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent:

Prof. Marc Aisenbrey (siehe S. 7)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT

Method Acting – Private Moments und mehr

Kursnummer: 2020/S2

Anmeldung bitte bis 1.8.2020

Inhalt:

Du möchtest mehr über Schauspieltechniken erfahren und diese gleich praktisch ausprobieren?

Dann ist dies DEIN Workshop! Schwerpunkte dieses interaktiven Kurses sind:

- Herausarbeiten der Bühnenpersönlichkeit, Präsenzübungen
- Figurenarbeit - Wie entwickle ich eine Figur?
- Tempo / Rhythmus, Körperlichkeit der Figur
- Szenenarbeit: Vertiefung der Arbeit mit Motiv, Handlung, Handlungsziel, Drehpunkten
- Arbeit mit den 5 W's
- Partnerarbeit : Zug um Zug, Impulse wahrnehmen
- Private Moments von Figuren aus euren Szenen nach Strasberg (am 2. Tag)

Bringt hierzu bitte Szenen oder Monologe mit, die euch in der Vergangenheit begleiteten oder aktuell interessieren. Wir werden an konkreten Figuren arbeiten

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Hamburger Schauspiel-Studio Frese
Große Bergstraße 264, 22767 Hamburg
Raum Olymp
S1/S11/S21/S31 bis Altona

Kursdaten:

Samstag, 19.9.2020 – 11-16 Uhr
Sonntag, 20.9.2020 – 11-16 Uhr
insgesamt 10 Stunden

Voraussetzung:

erste Erfahrungen auf der Bühne

Referentin:

Sandra Maria Schöner (siehe S. 8)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

Schauspiel für Anfänger

Kursnummer: 2020/S3

Anmeldung bitte bis 7.3.2020

Inhalt:

Du hast das letzte Mal während der Schulzeit Theater gespielt oder hast die Leidenschaft für das Schauspiel eben erst entdeckt?

Dann bist du hier genau richtig - dich erwartet ein interaktiver Kurs, der dich in die Techniken und die Welt des Schauspiels einführt und dir erste Grundlagen vermittelt.

Zusammen mit anderen Teilnehmern entdecken wir unseren Spieltrieb neu und lernen Aspekte körperlicher Arbeit, Impulsarbeit, Stimmarbeit, Atemtechnik und Bühnenpräsenz kennen.

Abgerundet wird dieser Kurs mit einfachen schauspielerischen Praxisübungen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Hamburger Schauspiel-Studio Frese
Große Bergstraße 264, 22767 Hamburg
Raum Olymp
S1/S11/S21/S31 bis Altona

Kursdaten:

Samstag, 28.3.2020 – 11-16 Uhr
Sonntag, 29.3.2020 – 11-16 Uhr
insgesamt 10 Stunden

Voraussetzung:

Anfänger und Interessierte mit geringen oder gar keinen Vorkenntnissen

Referent:

Andreas Püst (siehe S. 9)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT



Improvisation – spontane Kreativität oder wildes Chaos?

Kursnummer: 2020/S4

Anmeldung bitte bis 19.3.2020

Inhalt:

Bei der Improvisation geht es darum, aus der Situation heraus eine kreative Handlung zu entwickeln und gleichzeitig dem Zuschauer dennoch eine nachvollziehbare Geschichte zu erzählen.

Dabei kann es sich z.B. um einen Improvisationsabend handeln.

In diesem Kurs werden wir lernen, die Angst vor Improvisation zu verlieren und sich auszuprobieren.

Am Ende werdet ihr mit neuen Ideen aus kreativem Chaos hervorgehen.

Ihr werdet erstaunt sein, was ihr dabei alles entdeckt.

Teilnehmer:

Max. 15 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Donnerstag 30.4.2020. Donnerstag 7.5.2020
Donnerstag, 14.5.2020 – jeweils 19-21 Uhr
insgesamt 6 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Manuela Stange (siehe S. 10)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
90,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT



Ich denke meine Rolle

Kursnummer: 2020/S5

Anmeldung bitte bis 8.2.2020

Inhalt:

„Aber weil ich doch irgendeine dunkle Vorstellung habe, die mit dem, was ich suche, von fern her in einiger Verbindung steht, so prägt, wenn ich nur dreist damit den Anfang mache, das Gemüt, (...) dem Anfang nun auch ein Ende zu finden, (...) Ich mische unartikulierte Töne ein, ziehe die Verbindungswörter in die Länge, gebrauche wohl eine Apposition, wo sie nicht nötig wäre, und bediene mich anderer, die Rede ausdehnender, Kunstgriffe, zur Fabrikation meiner Idee auf der Werkstätte der Vernunft, die gehörige Zeit zu gewinnen.“ (Kleist, Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden)

Bereits Tschechow wählte den Ansatzpunkt in der Verwandlung des Denkens. Aktiviert durch die Konzentrationskraft des Schauspielers soll der schöpferische Prozess nicht durch die Denktivität unterdrückt werden, sondern durch dessen Verwandlung in ein bildhaftes Denken geschaffen werden. Nach einiger Zeit bekommt dieser Charakter in der Phantasie des Schauspielers ein Eigenleben und er tritt in einen Dialog mit ihm. Nun geht es darum, das innerlich Geschaute zur äußeren Darstellung zu bringen. Gegenüber seinen Schülern fasste Tschechow seine Methode häufig mit den Worten zusammen: Konzentration - Imagination - Verkörperung. Anhand von verschiedenen literarischen Beispielen wollen wir uns in diesem Kurs dem Ansatz nähern, mit Fantasie und Verstand Inhalt und der Figur lebendig und wahrhaftig darzustellen. Frei nach dem dialektischen Gesetz: Das Was bestimmt das Wie, obwohl letzten Endes das Wie das Was bestimmt. Gerne darf auch eine Rolle, an der gearbeitet werden soll, mitgebracht werden.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg
Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 21.3.2020 – 11-16 Uhr
Sonntag, 22.3.2020 – 11-16 Uhr
insgesamt 10 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent:

Sebastian Herrmann (siehe S. 11)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

What the fun?! - Anfänger Workshop

Kursnummer: 2020/S6

Anmeldung bitte bis 8.2.2020

Inhalt:

Dieser Workshop ist für alle, die bereits mit Comedy angefangen haben oder mit Comedy anfangen wollen. Du bekommst hier einen ersten Einblick in die Werkzeuge, die du für einen erfolgreichen Auftritt benötigst. Zur Vorbereitung erhältst du verschiedene Texte, mit denen wir im Kurs arbeiten.

Wir erforschen gemeinsam, wodurch Komik entsteht und beschäftigen uns dabei mit den Fragen:

Was ist überhaupt Humor?

Wie wichtig ist der richtige „Auftritt“?

Was erreiche ich mit der richtigen Haltung?

Welchen Einfluss haben Stimme, Gestik und Mimik?

Wie finde ich das richtige Timing für die Pointen?

Ist weniger manchmal mehr?

Wie finde ich das richtige Ende meines Auftritts? (Auch ein schöner Rücken kann entzücken!)

In diesem Workshop wechseln sich praxisorientierte Theorie, auflockernde Übungen und unterhaltendes Szenenspiel ab. Und es gibt dabei garantiert viel zu lachen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg
Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Sonntag, 29.3.2020 – 10-16 Uhr
insgesamt 6 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Anna Schäfer (siehe S. 14)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
90,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

Licht und Ton – Einsteiger Kurs

Kursnummer: 2020/TK1

Anmeldung bitte bis 20.6.2020

Inhalt:

In diesem Intensiv-Kurs geht es zum einem um die Grundlagen der Beschallungstechnik und der Lichttechnik, zum anderen mit der praktischen Anwendung dieser.

Es geht um die Vor- und Nachteile der Digitaltechnik und deren Umgang.

Wir werden gängige Materialien kennen lernen und uns mit deren Anwendungsmöglichkeiten vertraut machen.

Der Hauptpunkt dieses Workshops wird das praktische Lernen sein.

Wir werden Aufgaben im Bereich Ton und Licht simulieren und uns zusammen ein bestmögliches Ergebnis erarbeiten.

Ziel des Kurses ist, einen Überblick über die Ton- und Lichttechnik zu erlangen, für die Durchführung kleinerer Theaterstücke.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Goldbekhaus - Bühne zum Hof
Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Busline 6/25 bis Goldbekplatz

Kursdaten:

Samstag, 8.8.2020 – 11-16 Uhr
Sonntag, 9.8.2020 – 11-16 Uhr
Dauer: 10 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent

Marius Gerigk (siehe S. 13)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

KURSBEDINGUNGEN

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt entweder über das Anmeldeformular auf unserer Webseite <http://www.vhat.info/index.php/kurse> oder per E-Mail an kurse@vhat.info

Bitte geben Sie hierbei stets folgende Informationen an:

- Vor- und Zuname
- E-Mail-Adresse
- wenn Ihre Bühne Mitglied im VHAT ist, nennen Sie bitte den Bühnennamen
- wenn Ihre Bühne in einem der anderen Mitgliedsverbände des BDAT organisiert ist nennen Sie bitte den Bühnennamen und den Mitgliedsverband
- wenn Sie keiner Bühne der o. g. Verbände angehören, dann geben Sie bitte Ihre vollständige private Adresse ein
- Kurstitel bzw. Kursnummer
- bei mehreren Terminmöglichkeiten eines Kurses bitte stets den bevorzugten und einen alternativen Termin angeben.

Grundsätzlich verwenden wir die persönlichen Daten der Teilnehmer ausschließlich für die Kursanmeldung, Rechnungsstellung, Nachbereitung und die Information über neue Kurse des VHAT.

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, auch Informationen über neue Kurse des VHAT zu erhalten, vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung oder senden Sie einfach eine E-Mail an kurse@vhat.info.

2. Kursgebühren

Die Kursgebühren betragen in der Regel pro Stunde:

5,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
15,00 Euro für Externe

2.1. Mitgliedsbühnen des VHAT

Die Kursgebühren werden der jeweiligen Bühne in Rechnung gestellt und sind nach Rechnungsstellung zu überweisen.

2.2. Bühnen anderer Mitgliedsverbände und sonstige Teilnehmer

Die Kursgebühren sind nach einer Anmeldebestätigung im Voraus auf das Konto des Verbandes zu überweisen:

Verband Hamburger Amateurtheater
IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98
BIC HYVEDEMM300
HypoVereinsbank Hamburg
Zweck: KURS-NR, IHR(E) NAME(N), ggf BÜHNE und MITGLIEDSVERBAND

Der Zahlungseingang muss innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldebestätigung erfolgen, sonst erlischt der Anspruch. Sonstige Teilnehmer geben bitte stets auch ihre Privatadresse an.

3. Getränke / Essen

In der Regel ist jeder Teilnehmer selbst für seine Getränke und sein Essen verantwortlich. Sollten Getränke oder Essen bereits in der Kursgebühr enthalten sein, wird dies separat in der Kursbeschreibung aufgeführt.

4. Absage des Kurses durch den Kursteilnehmer

Bei Verhinderung des Kursteilnehmers erfolgt **keine** Rückerstattung.

5. Absage des Kurses durch den VHAT

Sollten sich nicht mehr als sechs Personen bis 14 Tage vor Kursbeginn anmelden, behält sich der Verband vor, den jeweiligen Kurs gegebenenfalls abzusagen. Eine bereits beglichene Kursgebühr wird zurückerstattet.

6. Feedbackbogen

Der Feedbackbogen kann vom Teilnehmer direkt an kurse@vhat.info gesandt werden. Das Feedback wird anonymisiert ausgewertet und dient ausschließlich der Evaluation des Kurses.

*Wir unterhalten
Sie spielend!*



**VERBAND HAMBURGER
AMATEURTHEATER**

Das nächste Kursheft erscheint Q4/2020



Verband Hamburger Amateurtheater | Silberstr. 12 a | 22761 Hamburg
www.vhat.info | kurse@vhat.info

Mitglied im Bund Deutscher Amateurtheater

